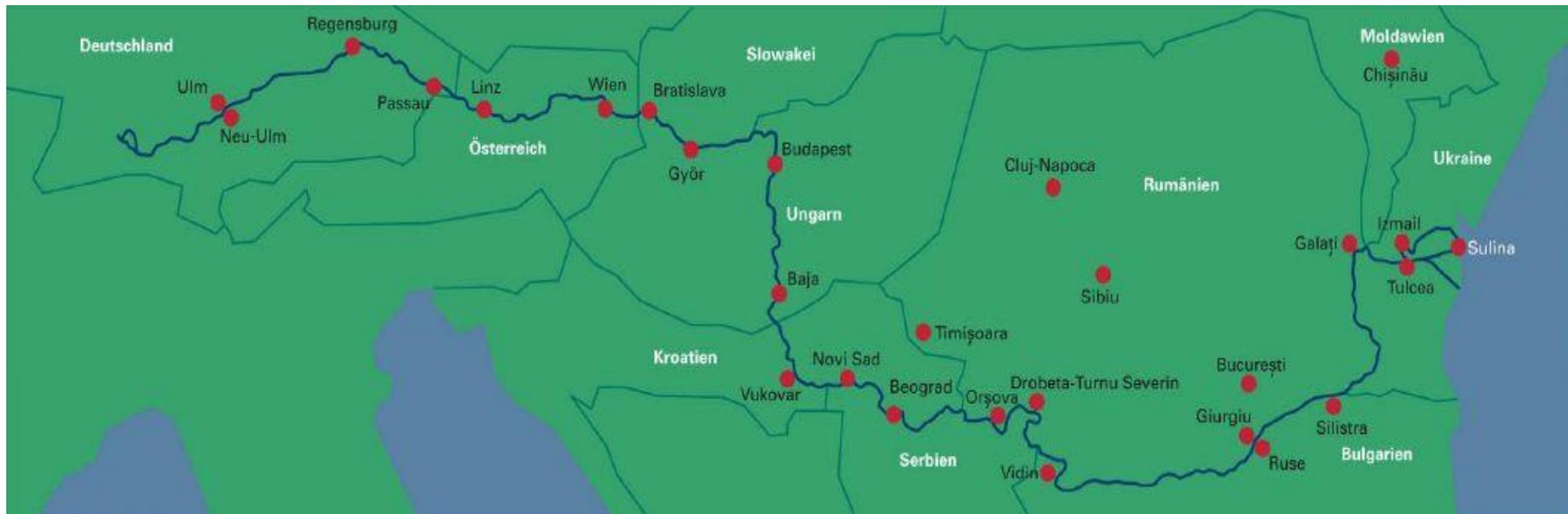
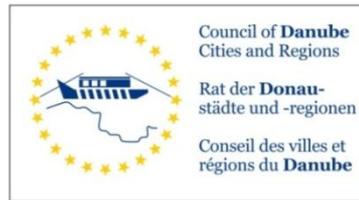




Urban Platform for the Danube Region: Aus der Zusammenarbeit der Städte entsteht der neue europäische Donaauraum

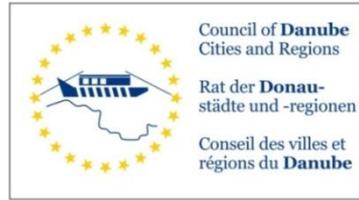




Der Donaauraum - eine europäische Region der Städte

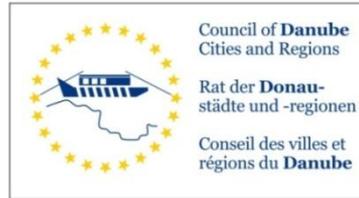
- Ein Großteil der 115 Mio Menschen im Donaauraum lebt in Städten – eine der größten Dichte von Städten in Europa.
- Mit Wien, Bratislava, Budapest und Belgrad liegen allein vier europäische Hauptstädte an der Donau - auch Bukarest versteht sich als Donau-Hauptstadt.
- Historisch, kulturell und wirtschaftlich sind es vor allem die Metropolen und Städte, die den Donaauraum verbinden.





„Nicht umsonst ist die Donau der einzige wahrhaft europäische Fluss, protestantisch an seinem Ursprung, dann katholisch, schließlich orthodox; in ihr spiegeln sich römische Ruinen wie byzantinische Kuppeln, Kathedralen wie Synagogen, barocke wie auch osmanische Pracht“.

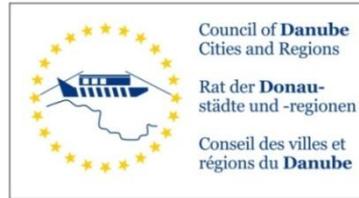
Claudio Magris



- Gemeinsame Geschichte, Gegenwart und Zukunft werden unmittelbar durch die Bürgerinnen und Bürger in den Städten erlebt.
- Die politischen Autoritäten in den Städten sind vergleichsweise stabile Faktoren im Donauraum.



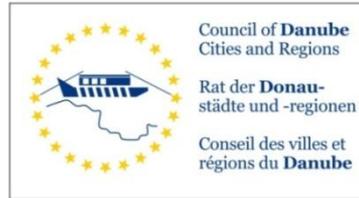
**Deshalb spielen die Donau-
städte eine spezielle Rolle im
Prozess der Entwicklung
der EU-Donauraumstrategie.**



Ein Netzwerk der Städte entlang der Donau: Impulsgeber für die EUSDR

- **1998** anlässlich des 1. Internationalen Donaufestes Ulm / Neu-Ulm entsteht ein Manifest: „Die Donau und ihre Städte - ein europäisches Netzwerk der Zukunft“
- **2002** donau.büro.ulm als kommunale Projekt- und Entwicklungsagentur für den Donauraum gegründet; in der Folgezeit viele Projekte in Kultur, Wissenschaft (Europäische Donau-Akademie 2008), Umwelt, Tourismus, Jugendbegegnungen

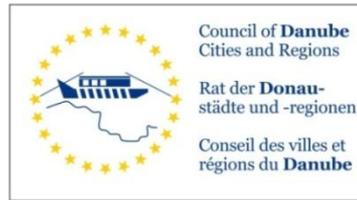




- **2003** I. Europäische Konferenz der Donaustädte und -regionen in Ulm; danach 2005 Novi Sad/Serbien, 2007 Vidin/Bulgarien, 2009 Budapest, 2011 Belgrad, 2012 Wien, 2013 Bukarest



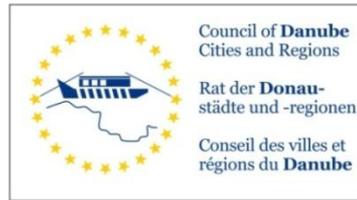
- **2006 / 2008 / 2010 / 2012** Donau-Konferenzen in der baden-württembergischen Landesvertretung bei der EU in Brüssel (Veranstalter: Land Baden-Württemberg und Stadt Ulm/RDSR)



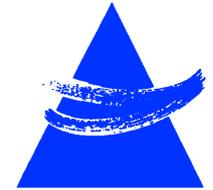
- **2009** Gründung des Rats der Donaustädte und Regionen (RDSR) in Budapest.



- **2010** EU-Kommission veröffentlicht EU- Strategie für den Donaauraum (EUSDR) + „Action Plan“; Prioritätsbereich 10: "Verbesserung der institutionellen Kapazität und Kooperation,,
- RDSR als strategischer Partner der EU-Kommission.

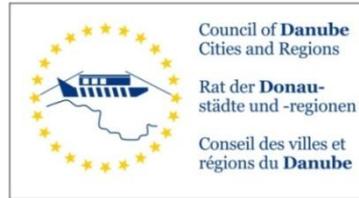


- **2011** Verabschiedung der EUSDR durch den Europäischen Rat im Rahmen der ungarischen EU-Ratspräsidentschaft
- **2012** Beginn der Implementierungsphase der EUSDR; 27./28. Nov.: I. EUSDR-Jahresforum in Regensburg
- **2013** ARGE Donauländer und RDSR vereinbaren enge Zusammenarbeit; 28./29. Oktober: II. EUSDR-Jahresforum in Bukarest; 9./10. Dezember, Wien: Konferenz “Building the Urban Future of the Danube Region“
- **2014** 26./27. Juni: III. EUSDR-Jahresforum in Wien
- **2015** 29./30. Oktober: IV. EUSDR-Jahresforum in Ulm



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DONAULÄNDER
PRACOVNÍ SPOLEČENSTVÍ
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ
PRACOVNÉ SPOLOČENSTVO
PODUNAJSKÝCH KRAJIN
DUNAMENTI TARTOMÁNYOK
MUNKAKÖZÖSSÉGE
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH REGIJA
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH ZEMALJA
COMUNITATEA DE LUCRU
A STATELOR DUNĂRENE
РАБОТНА ОБЩНОСТ
ДУНАВСКИ СТРАНИ
РОБОЧА СПІВДРУЖІСТЬ
ПРИДУНАЙСЬКИХ КРАЇН

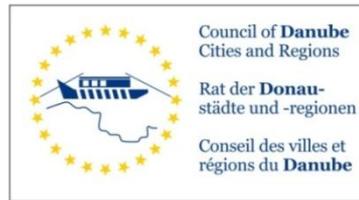




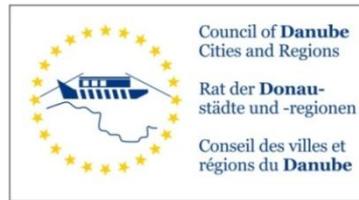
Eine Plattform der Städte für den Donaauraum

Ergebnisse der Konferenz **"Urban Future of the Danube Region"**
am 9./10. Dezember 2013 im Rathaus Wien

- **"Urban Agenda" der EU-Kommission:** "Städte und Metropolregionen sind die Motoren der wirtschaftlichen Entwicklung ... die wichtigsten Orte, wenn es um die Beseitigung von Hindernissen für Wachstum und Beschäftigung, wie soziale Ausgrenzung und Umweltzerstörung geht." - Wenn die EU-Strategie für den Donaauraum erfolgreich sein soll, müssen die Ziele der Strategie Europa 2020 und der neuen EU - Strukturfondsperiode vor allem in städtischen Regionen umgesetzt werden.

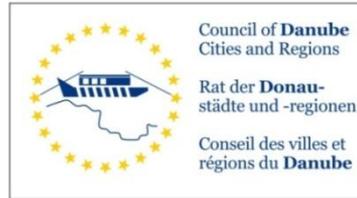


- Die Verbreitung von Informationen und Erfahrungen sowie der transnationale Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Städten und Netzwerken der Donauregion sind aufgrund der historischen, wirtschaftlichen und geografischen Realitäten des Donauraums und trotz einer langen Tradition der Kooperation in einigen Bereichen sehr verbesserungsfähig.
- Die "Urban Platform Danube Region" unterstützt die Institutionen der EUSDR und der EU im Sinne des Konzepts Multi-Level-Governance und dient als strategischer Partner für die nationalen Regierungen bei der Umsetzung der EU-Strategie. Die Städte der Donauregion - vertreten durch den Rat der Donaustädte und -regionen - werden starke Partnerinnen in einer gemeinsamen Strategie für den Donauraum sein.



- Durch eine enge Vernetzung, den Austausch von Informationen und ExpertInnen, von Best-Practice- Projekten, gemeinsamen Studien, Konferenzen und Strategien unterstützen wir das zentrale Ziel der EU-Strategie für den Donaauraum:

"Bis zum Jahr 2020 sollten alle Bürgerinnen und Bürger des Donauraums in ihrer eigenen Heimatregion über bessere Aussichten auf höhere Bildung, Beschäftigung und Wohlstand verfügen. Durch die Strategie sollte die Region zu einer echten Region des 21. Jahrhunderts werden: sicher und zuversichtlich – eine der attraktivsten Regionen Europas". (Mitteilung der Kommission über die EUSDR, 2011)



Maßnahmen und Strukturen:

- thematische projektbezogene Leaderships: SMART-Cities, Logistik, Kultur und Tourismus, Energie, Stadtplanung etc.
- gemeinsame Geschäftsstelle der Urban Platform, des RDSR / CoDCR und der EUSDR-PA 10 in Wien; feste Regularien des RDSR / CoDCR ("Donau-Städtebund")
- gemeinsame Internetplattform

- www.updr.eu

- www.danubecities.eu

